

	Object: Medaille auf die Hochzeit von Erbprinz Friedrich Hermann zu Wied und Prinzessin Pauline von Württemberg
	Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
	Collection: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
	Inventory number: MK 2010-20

Description

Prinzessin Pauline, die älteste Tochter des württembergischen Königs Wilhelm II., heiratete am 29. Oktober 1898 Friedrich Hermann, den Erbprinzen und späteren Fürsten zu Wied (1872-1945). Von 1907 bis zum Tod ihres Mannes lebte Pauline in der Residenz Neuwied, um 1945 wieder nach Württemberg zurückzukehren. Zwei Jahrzehnte lang wohnte sie in der Villa Marienwahl in Ludwigsburg. Auf ihren Wunsch hin wurde sie auf einer Pferdekoppel des Anwesens begraben. Die Vorderseite der Medaille zeigt das Brautpaar, die Rückseite einen Schild, der mit den verschlungenen Initialen von Friedrich und Pauline geschmückt ist und über den zwei Genien eine Krone halten.

[Matthias Ohm]

Basic data

Material/Technique:	Bronze, versilbert
Measurements:	H. 65 mm, B. 54 mm, G. 76,53 g

Events

Created	When	1898
	Who	Karl Schäfer (1888-1957)
	Where	Stuttgart
Created	When	1898

	Who	Metallwarenfabrik Wilhelm Mayer und Franz Wilhelm
	Where	Stuttgart
Was depicted (Actor)	When	
	Who	William Frederick, Prince of Wied (1872-1945)
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Princess Pauline of Württemberg (1877-1965)
	Where	

Keywords

- Ereignismedaille
- Medal
- wedding

Literature

- Klein, Ulrich und Raff, Albert (2010): Die württembergischen Medaillen von 1864-1933 (einschließlich der Orden und Ehrenzeichen). In: Süddeutsche Münzkataloge, Bd. 12, S. 308f., Nr. 376.1